



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Berchtesgadener Land am Montag, den 04.10.2021 um 15 Uhr bei der Firma KIEFEL GmbH, Sudetenstraße 3, 83395 Freilassing

Tagesordnung

		Seite
	Firmenpräsentation Thomas J. Halletz CEO – Sprecher der Geschäftsführung der KIEFEL GmbH	2
TOP 1	Begrüßung Irene Wagner Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Berchtesgadener Land	2
TOP 2	75 Jahre KIEFEL GmbH Irene Wagner	2
TOP 3	Diskussion der Arbeitsweise der IHK-Regionalausschusses Irene Wagner	2
TOP 4	Workshop: Präsentation der Themenschwerpunkte aus der Befragung und Erarbeitung konkreter Maßnahmen Jens Wucherpennig	3
Top 5	Aktuelles aus der IHK Dr. Robert Obermeier IHK für München und Oberbayern	5
TOP 6	Verschiedenes	6

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Anlagen:
Anwesenheitsliste
Präsentationen

TOP 1: Begrüßung

Frau Wagner begrüßt die Teilnehmer insbesondere die Vertreter der IHK mit Dr. Robert Obermeier, Jens Wucherpennig, Heinrich Waldhutter und Dr. Anja Friedrich-Hussong vom Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice und bedankt sich bei Herrn Halletz für die sehr beeindruckende Firmenpräsentation und die Einladung bei der KIEFEL GmbH.

TOP 2: 75 Jahre KIEFEL GmbH

Die Firma KIEFEL GmbH blickt auf ein über 75-jähriges Firmenbestehen zurück. Irene Wagner überreicht im Namen der IHK für München und Oberbayern für die anhaltende Innovationskraft und das regionale Engagement, insbesondere in Bezug auf die Ausbildung und Nachhaltigkeit, eine Ehrenurkunde.

Top 3: Diskussion der Arbeitsweise des IHK-Regionalausschusses

Frau Wagner stellt einige Punkte zur künftigen Arbeitsweise des Regionalausschusses zur Diskussion. Folgendes wird festgelegt:

- Nachrücker: Die Nachrücker werden - wie bisher - immer zu den Sitzungen eingeladen.
- Sitzungsanzahl: Es sollen weiterhin drei Präsenzsitzungen im Jahr stattfinden, zusätzlich bei Bedarf anlassbezogen eine digitale Veranstaltung (GoToMeeting).
- Sitzungsbeginn: Der Sitzungsbeginn von 15 Uhr wird beibehalten, Unternehmenspräsentationen erfolgen ggf. vorher.
- Dauerhafte Gäste: Dr. Anja Friedrich-Hussong (BGLW), Steffen Rubach (EuRegio) Johannes Bost (WJ), Hermann Kunkel (BS BGL), Helmut Mayer (Schulamt BGL), Jutta Müller (Agentur für Arbeit), Nadine Falkert (Mitglied der IHK-Vollversammlung), Bernhard Kern (Landrat) und Werner Schmözl werden immer eingeladen.
- Kommunikation bei Abfragen/Dokumentationen: Anstelle der Ehrenamtsplattform wird für Abfragen und Dokumentationen (Protokolle, Anlagen etc.) der E-Mailverteiler genutzt.

Top 4: Workshop: Präsentation der Themenschwerpunkte aus der Befragung und Erarbeitung konkreter Maßnahmen

Der IHK-Regionalausschuss Berchtesgadener Land beschäftigt sich in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig mit fünf Themen, bei denen die heimische Wirtschaft dringend Handlungsbedarf sieht.

Es werden in der Arbeitssitzung folgende Top-Themen festgelegt: Fachkräftesicherung/Aus- und Weiterbildung, ÖPNV/Mobilität, Digitalisierung, Energie/Klima/Nachhaltigkeit sowie Bürokratieabbau und entsprechende Maßnahmen erarbeitet.

ÖPNV/Mobilität

Wie können wir erreichen, dass...

- ... unsere Azubis per flexiblem ÖPNV in die Firmen kommen (ohne Elterntaxi)?
- ... Digitale Verkehrsleitsysteme ausgebaut werden?
- ... anstatt großer Busse mit festen Strecken, kleinere flexible Busse eingesetzt werden?
- ... Ladeinfrastruktur E-Mobilität ausgebaut wird?
- ... der ländlichen Raums mit Pauschaltickets in Städten (z.B. 365€-Ticket) gleichgestellt werden?

Als RA BGL werden wir...

- Ein Gespräch mit dem Mobilitätsverantwortlichen aus dem Landratsamt führen (Manuel Münch)
- Die App RideBee zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten für Azubis prüfen (Verantwortliche einladen, ggf. gemeinsam mit anderen Landkreisen)

Energie/Klima/Nachhaltigkeit

Wie können wir erreichen, dass...

- ... man energiesparender arbeiten kann/die Unternehmen zu mehr Energieeffizienz motiviert werden?
- ... die Politik mehr für die Auswirkungen der Energiepreise auf die Unternehmen sensibilisiert wird?
- ... der Landkreis mehr für kommende Naturkatastrophen gewappnet ist?

Als RA BGL werden wir...

- ... Leitfaden für Unternehmen zu Förderprogrammen zur Verfügung stellen
- ... Kostensituation der Unternehmen aufzeigen
- ... Gespräch mit dem Landrat über Katastrophenschutz führen

Digitalisierung

Wir können wir erreichen, dass...

- ... die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik optimiert wird?
- ... der Glasfaser- und Mobilfunkausbau vorangetrieben wird (Bsp: Österreich)?
- ... einfachere und höhere Zuschüsse für Digitalisierungsvorhaben (in Unternehmen) gibt?

Als RA BGL werden wir...

- ... mehr Lobbyarbeit leisten und damit den Einfluss stärken
- ... mehr Mitspracherecht der anliegenden Firmen (beim Glasfaserausbau) erwirken
- ... Ungleichmäßigkeiten vor Ort beseitigen

Fachkräftesicherung/Aus- und Weiterbildung

Wie können wir erreichen, dass...

- ... Berufsbilder besser dargestellt werden?
- ... Eltern, Schüler und Lehrer (zum Thema Ausbildung) angesprochen werden?
- ... Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten besser dargestellt werden?
- ... Qualifikationsanforderungen im Ausland besser dargestellt werden?
- ... Berufsbezeichnungen und Ausbildungspläne modernisiert werden?

Als RA BGL werden wir ...

- ... eine stärkere Vernetzung mit Lehrerschaft & Arbeitsvermittlung anstreben
- ... verstärkt auf die Darstellung in sozialen Medien setzen (z. B. Veranstaltungen)
- ... an der Willkommens-Kultur arbeiten
- ... Veranstaltung mit LRA planen: Austausch mit Politik

Bürokratieabbau

Wie können wir erreichen, dass...

- ... nach Corona sämtliche Bürokratie diesbzgl. wieder eliminiert wird?
- ... der Politik klar machen, die Verordnungsflut mit den Wirtschaftsverbänden abzustimmen?

Als RA BGL werden wir ...

- ... über die IHK bei den zuständigen Ministerien nachfragen, ggf. anmahnen
- ... versuchen zu erwirken, dass Verordnungen vorher mit Wirtschaftsverbänden abgestimmt werden, bspw. in Bezug auf Naturschutz, Arbeitszeit, Umsetzbarkeit,...

Die erarbeiteten Fragestellungen und Maßnahmen bilden den Schwerpunkt der Arbeit des Regionalausschusses in den kommenden 18-24 Monaten.

TOP 5: Aktuelles aus der IHK

Information zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herrn Dr. Obermeier:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Herr Dr. Obermeier gibt Einblicke in die ersten Ergebnisse der BIHK-Konjunkturumfrage für den Herbst 2021. Weitere Informationen zu den aktuellen Umfrageergebnissen finden Sie in Kürze [hier](#).
- Bundestagswahl 2021: Im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 hat die IHK für München und Oberbayern unter anderem Videotalks mit allen relevanten bayerischen Spitzenkandidaten geführt und ein bayernweites Unternehmensbarometer erstellt. Kernforderungen der bayerischen Wirtschaft sind unter anderem die Entschlackung staatlicher Strukturen und Prozesse sowie die Forderung Chancen und Potenziale der Digitalisierung besser zu nutzen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Soziale Marktwirtschaft: Herr Dr. Obermeier gibt einen kurzen Überblick über die Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft.
- Neuerungen beim IHK-Gesetz: Nach der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zum Austritt der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen aufgrund von Kompetenzüberschreitungen des DIHK als Dachverband, ist die Reform des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) durch den Deutschen Bundestag beschlossen. Der DIHK e.V. wird bis Ende 2024 zu einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Somit sind zukünftig alle IHKs zur Mitgliedschaft im DIHK verpflichtet. Die Rechtsaufsicht des DIHK liegt beim Bundeswirtschaftsministerium.

- Corona-Wirtschaftshilfen: Bayerische Betriebe haben seit Beginn der Corona-Pandemie bislang rund 7,3 Milliarden Euro Hilfgelder erhalten. Nachdem die Überbrückungshilfe I und II, sowie die Bayerische Oktoberhilfe und die Novemberhilfe ausbezahlt sind, wurden bislang rund 85% der Überbrückungshilfe III bearbeitet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

TOP 6: Verschiedenes

Herr Johannes Bost, Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren Rupertiwinkel e.V. berichtet über den aktuellen Nachwuchsmangel in seiner Organisation.

Frau Wagner schlägt vor, dass jedes Ausschussmitglied einen Unternehmer/in oder Prokurist/in im Alter von 20 – 35 Jahren aus seinem Bekanntenkreis zu einem Besuch bei den Wirtschaftsjunioren animiert. <https://wj-ruperti.de>

Sitzungstermine 2022:

1. Sitzung: 17. Februar 2022
2. Sitzung: 04. Mai 2022
3. Sitzung: 29. September 2022

gez. Heinrich Waldhutter
(Protokollführer)

13.10.2021

gez. Irene Wagner
(Vorsitzende)